

Die Modelle für **Teleskoptüren** 922T/TA und 924TT/TA gestatten es, Eingänge mit verringerten Trägermaßen zur Durchgangsbreite automatisieren.

Tabelle 1: TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Modelle	922 T	924 T	922 TA	924 TA
Trägerprofil	Stütz + Teleskop (Abb. 1)		Stütz + Teleskop + freitragend (Abb. 2)	
Anzahl Türflügel	1+1	1+1+1+1	1+1	1+1+1+1
Max. Flügelgewicht	100+100 kg	60+60+60+60 kg	100+100 kg	60+60+60+60 kg
Durchgangsbreite Vp	1100 ÷ 3000 mm	1400 ÷ 4000 mm	1100 ÷ 3000 mm	1400 ÷ 4000 mm
Antriebseinheiten	1			
Aufgenommene Leistung	200W			
Versorgungsspannung	220 V ± 10% - 50 / 60 Hz			
Benutzungsfrequenz	Dauerbetrieb			
Antriebseinheit	24Vdc Motor mit Encoder			
Antrieb	über Zahnriemen			
Trägerlänge Lt Standard (*)	Vp x 1,5 + 100 mm (* *)			
Öffnungsgeschwindigkeit (einstellbar)	0,3 " 0,8 m/s			
Schließgeschwindigkeit (einstellbar)	0,2 " 0,6 m/s			
Forza statica (selezionabile)	90 - 150 N			
Einklemmschutz-System	serienmäßig			
Fail Safe (Betriebstest Lichtschranken)	serienmäßig			

- (*) Bei Berechnung der Standard-Trägerlänge Lt wurden folgende Überlagerungen zwischen Schiebeflügel und Festteil berücksichtigt:
- 922 rechts-links: 100 mm
 - 924: 50 + 50 mm
- Größere Überlagerungswerte auf dem Bestellformular angeben.

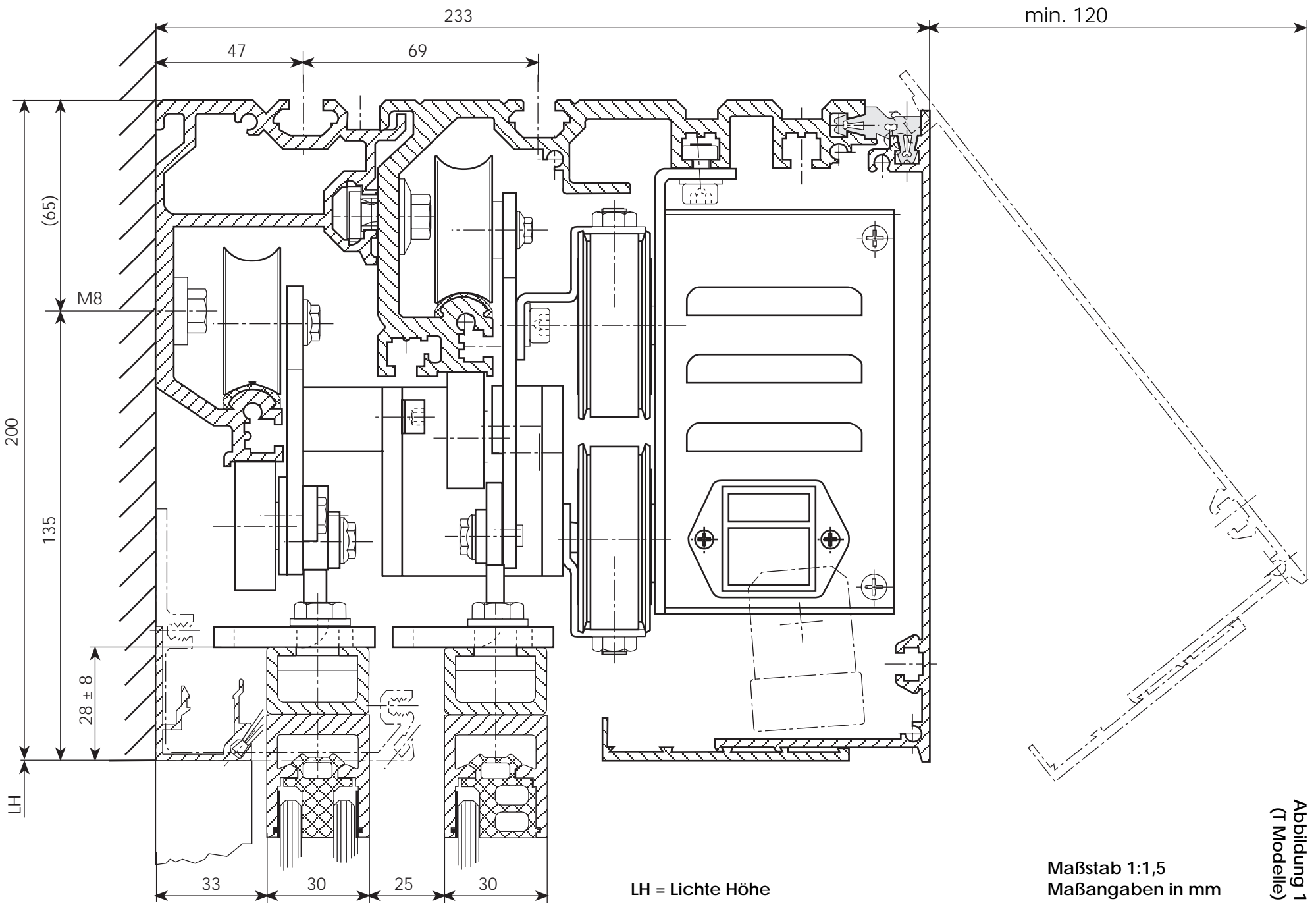
1. AUSLEGUNG DES ANTRIEBSTRÄGERS

Die Anordnung der verschiedenen Trägerkomponenten ist in folgenden Übersichten gezeigt:

Übersicht 1: 922T/TA (Linksöffnung)

Übersicht 2: 922T/TA (Rechtsöffnung)

Übersicht 3: 924T/TA



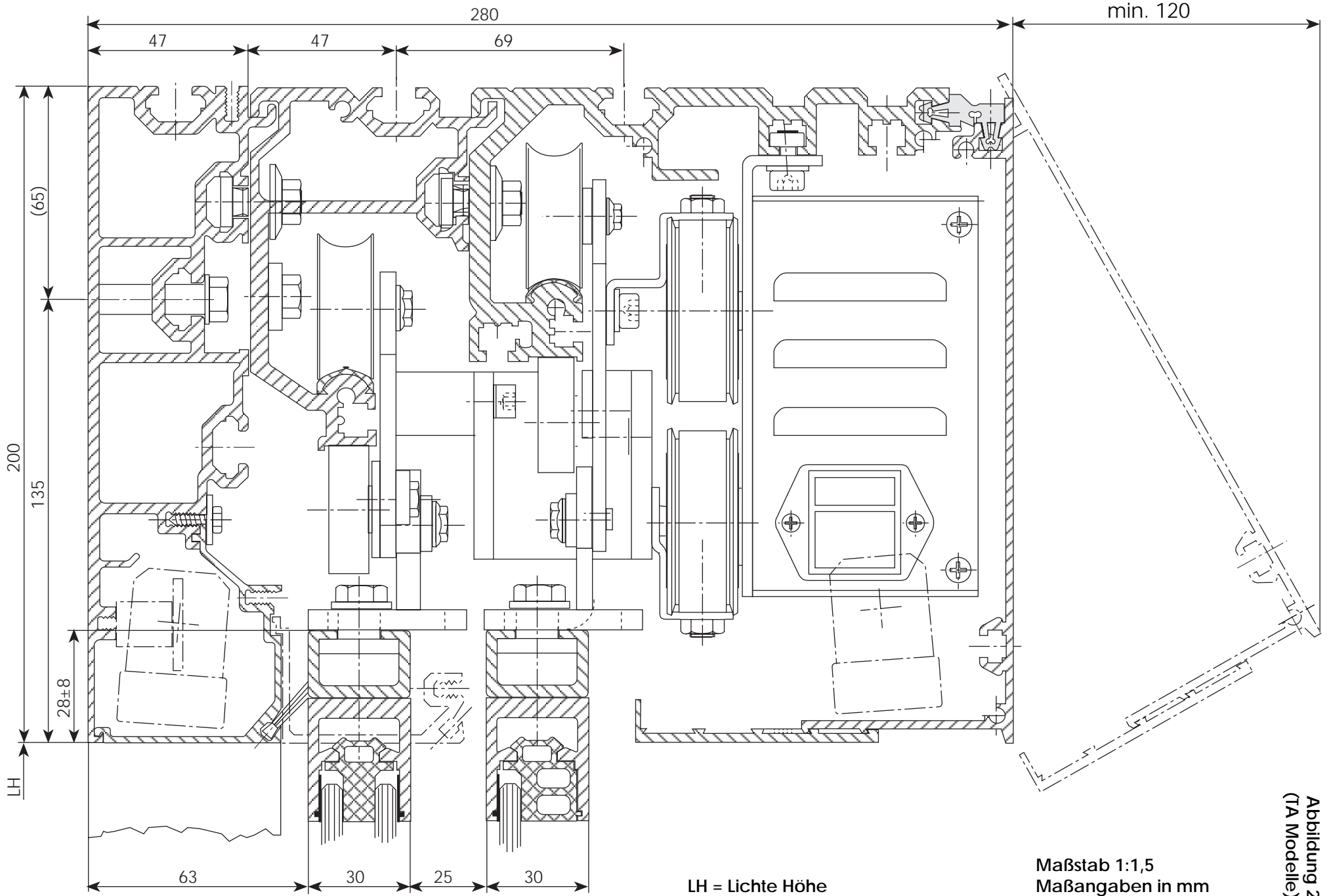
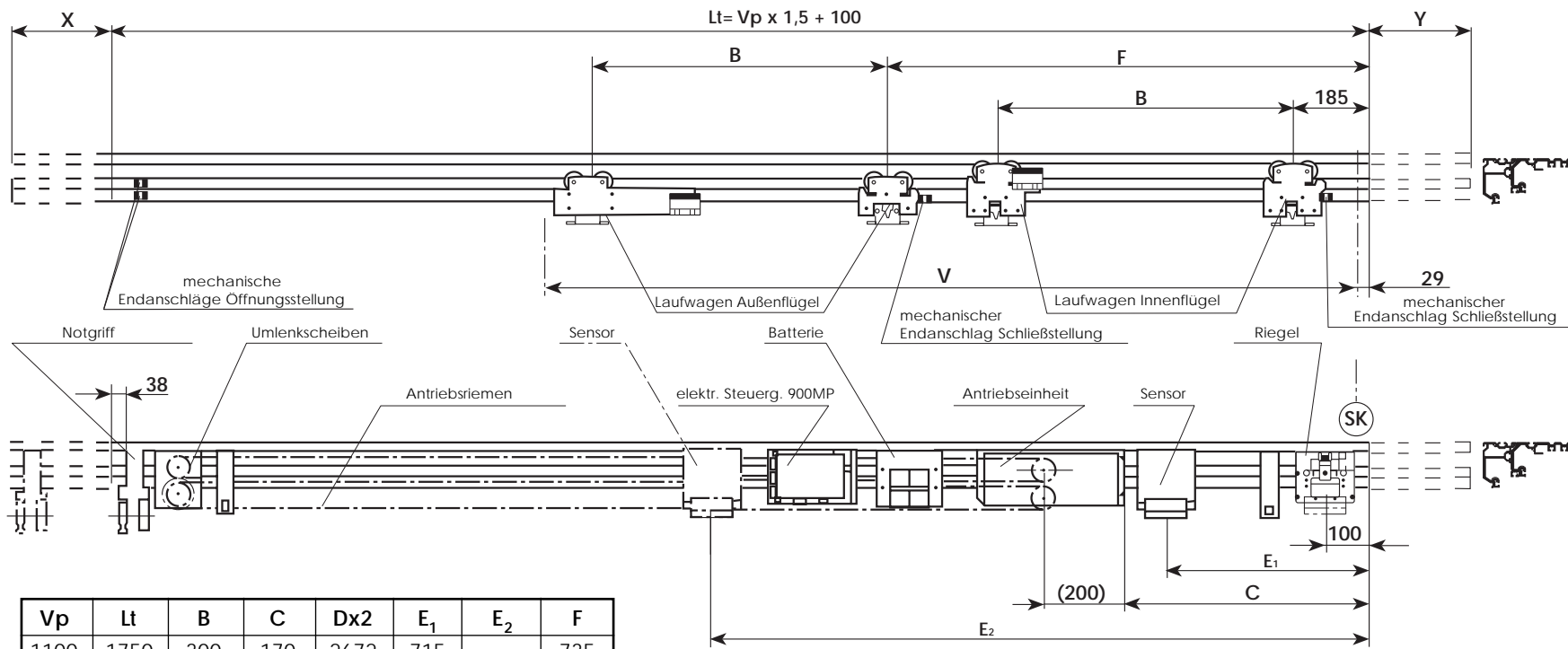


Abbildung 2
(TA Modelle)

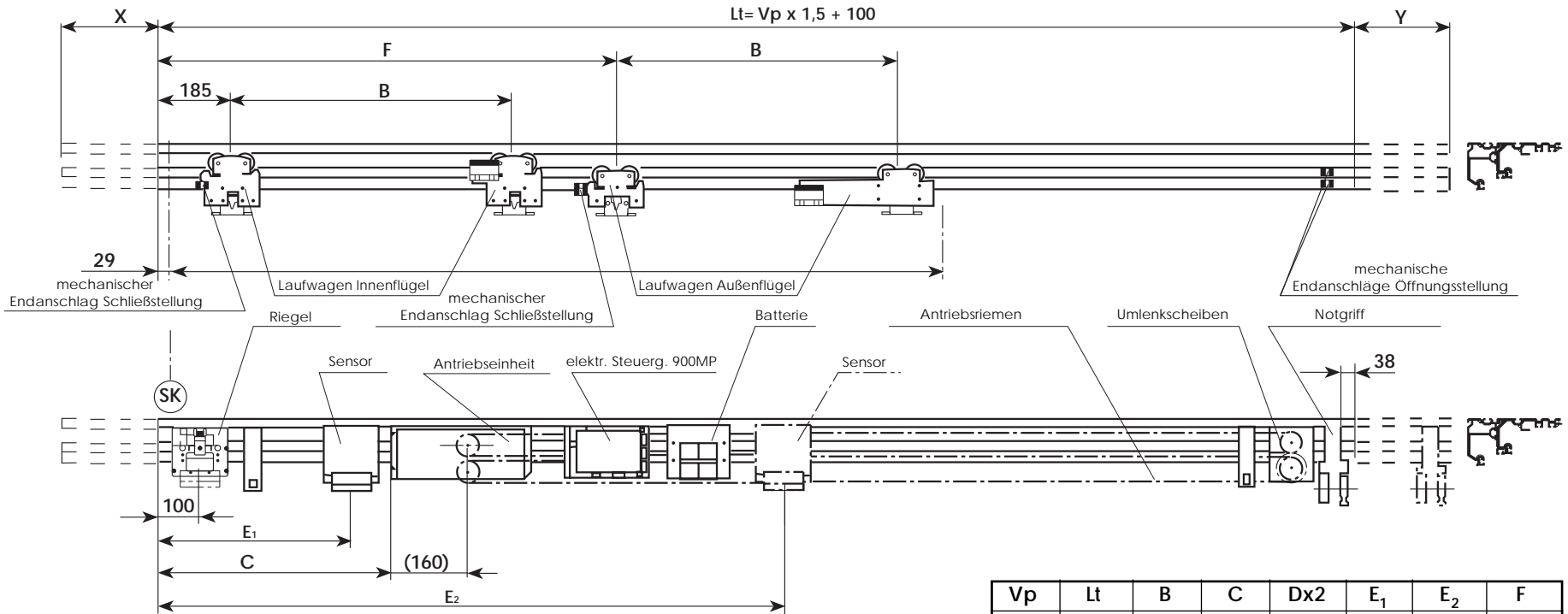


Vp	Lt	B	C	Dx2	E ₁	E ₂	F
1100	1750	300	170	2672	715		735
1200	1900	330	180	2872	765		785
1300	2050	380	230	3272	865		835
1400	2200	430	280	3272	865		885
1500	2350	480	330	3472	915		935
1600	2500	530	380	3672	965		985
1700	2650	580	430	3872	345	1470	1035
1800	2800	630	480	4072	395	1520	1085
1900	2950	680	530	4272	445	1570	1135
2000	3100	730	580	4472	495	1620	1185
2100	3250	780	630	4672	545	1670	1235
2200	3400	830	680	4872	595	1720	1285
2300	3550	880	730	5072	645	1870	1335
2400	3700	930	780	5272	695	1920	1385
2500	3850	980	830	5472	745	1870	1435
2600	4000	1030	880	5672	795	1920	1485
2700	4150	1080	930	5872	845	1970	1535
2800	4300	1130	980	6072	895	2020	1585
2900	4450	1180	1030	6272	945	2070	1635
3000	4600	1230	1080	6472	995	2120	1685

Maßangaben in mm

Zeichenerklärung

- Vp = Durchgangsbreite
- Lt = Trägerlänge
- B = Fixierabstand Laufwagen auf Schiebeflügel
- C = Installationsmaß Antriebseinheit
- D = Länge Antriebsriemen
- E₁ = Installationsmaß Sensor (Vp < 1700mm) bzw. 1. Sensor (Vp > 1700mm)
- E₂ = Installationsmaß 2. Sensor (Vp > 1700mm)
- F = Installationsmaß 1. Laufwagen Außenflügel

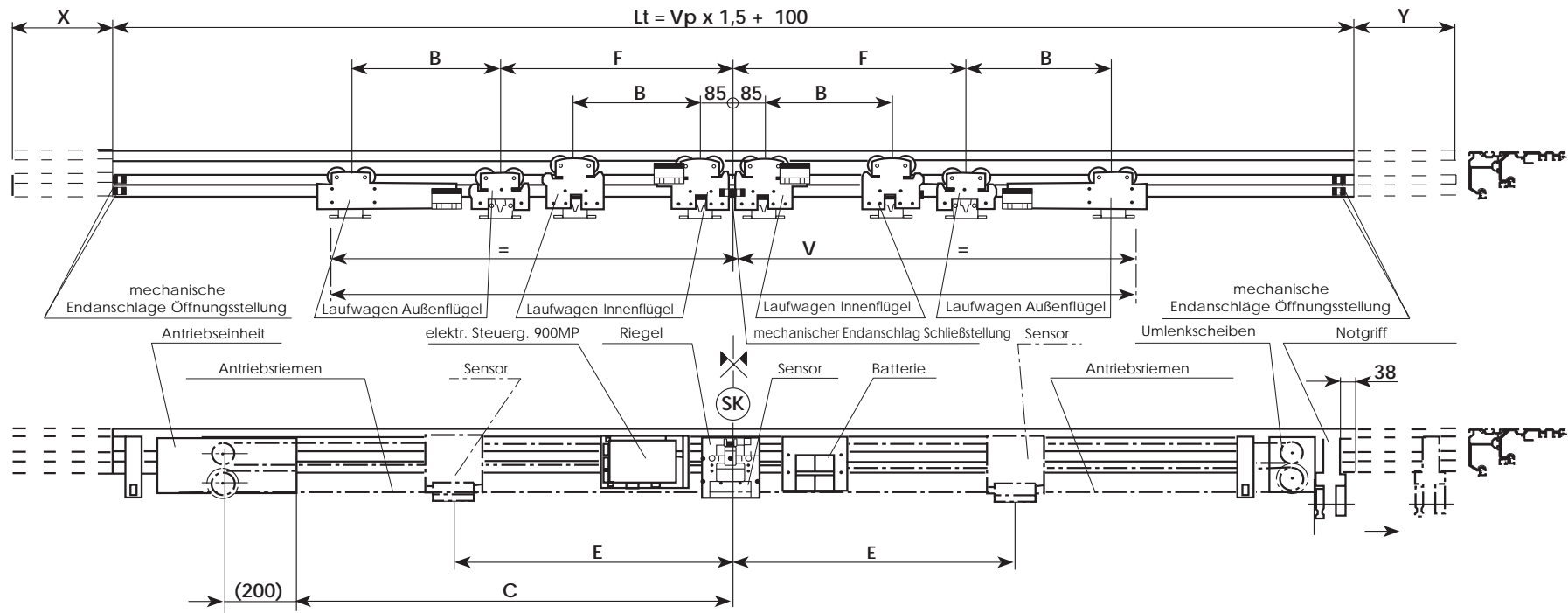


Zeichenerklärung

- Vp = Durchgangsbreite
- Lt = Trägerlänge
- B = Fixierabstand Laufwagen auf Schiebeflügel
- C = Installationsmaß Antriebseinheit
- D = Länge Antriebsriemen
- E₁ = Installationsmaß Sensor (Vp < 1700mm) bzw. 1. Sensor (Vp > 1700mm)
- E₂ = Installationsmaß 2. Sensor (Vp > 1700mm)
- F = Installationsmaß 1. Laufwagen Außenflügel

Vp	Lt	B	C	Dx2	E ₁	E ₂	F
1100	1750	300	190	2672	715		735
1200	1900	330	220	2872	765		785
1300	2050	380	270	3272	865		835
1400	2200	430	320	3272	865		885
1500	2350	480	370	3472	915		935
1600	2500	530	420	3672	965		985
1700	2650	580	470	3872	345	1470	1035
1800	2800	630	520	4072	395	1520	1085
1900	2950	680	570	4272	445	1570	1135
2000	3100	730	620	4472	495	1620	1185
2100	3250	780	670	4672	545	1670	1235
2200	3400	830	720	4872	595	1720	1285
2300	3550	880	770	5072	645	1870	1335
2400	3700	930	820	5272	695	1920	1385
2500	3850	980	870	5472	745	1870	1435
2600	4000	1030	920	5672	795	1920	1485
2700	4150	1080	970	5872	845	1970	1535
2800	4300	1130	1020	6072	895	2020	1585
2900	4450	1180	1070	6272	945	2070	1635
3000	4600	1230	1120	6472	995	2120	1685

Maßangaben in mm



Übersicht 3: 924 T/TA



Vp	Lt	B	C	Dx4	E	F
1400	2200	200	690	1856		435
1500	2350	225	740	1960		460
1600	2500	250	815	2104		485
1700	2650	275	890	2256	700	510
1800	2800	300	965	2408	700	535
1900	2950	325	1040	2560	700	560
2000	3100	350	1115	2704	700	585
2100	3250	375	1190	2856	700	610
2200	3400	400	1265	3008	700	635
2300	3550	425	1340	3160	700	660
2400	3700	450	1415	3304	700	685
2500	3850	475	1490	3456	700	710
2600	4000	500	1565	3608	1000	735
2700	4150	525	1640	3760	1000	760
2800	4300	550	1715	3904	1000	785
2900	4450	575	1790	4056	1000	810

Vp	Lt	B	C	Dx4	E	F
3000	4600	600	1865	4208	1000	835
3100	4750	625	1940	4360	1000	860
3200	4900	650	2015	4504	1000	885
3300	5050	675	2090	4656	1000	910
3400	5200	700	2165	4808	1000	935
3500	5350	725	2240	4960	1300	960
3600	5500	750	2315	5104	1300	985
3700	5650	775	2390	5256	1300	1010
3800	5800	800	2465	5408	1300	1035
3900	5950	825	2540	5560	1300	1060
4000	6100	850	2615	5704	1300	1085

Maßangaben in mm

Zeichenerklärung

- Vp = Durchgangsbreite
 Lt = Trägerlänge
 B = Fixierabstand Laufwagen auf Schiebeflügel
 C = Installationsmaß Antriebseinheit
 D = Länge Antriebsriemen
 E = Installationsmaß 1. und 2. Sensor (Vp > 1700mm)
 F = Installationsmaß 1. Laufwagen Außenflügel

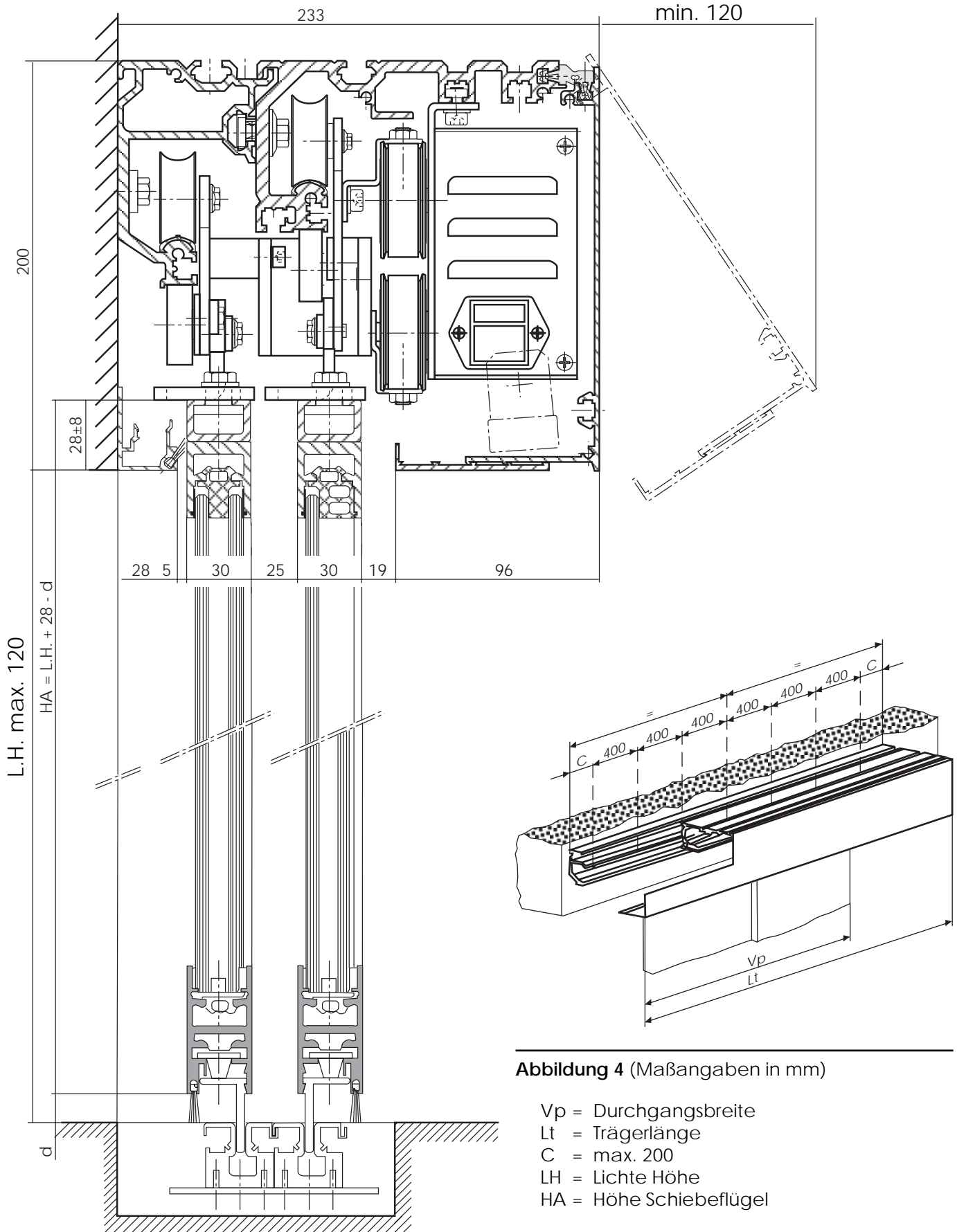


Abbildung 3 (Maßangaben in mm)

Abbildung 4 (Maßangaben in mm)

- Vp = Durchgangsbreite
- Lt = Trägerlänge
- C = max. 200
- LH = Lichte Höhe
- HA = Höhe Schiebeflügel

2. INSTALLATION

2.1 BEFESTIGUNG DES ANTRIEBSTRÄGERS

2.1.1 WANDINSTALLATION

Je nach Trägerprofil (siehe Tabelle 1) folgendermaßen verfahren.

Wichtiger Hinweis:

An der Einbaustruktur (Metall bzw. Mauerwerk) des Trägers sind nur geringfügige Verformungen zulässig.

Der Antriebsträger muß parallel zur bodenseitigen Führung des Schiebeflügels befestigt werden.

PROFIL I (Abb. 1)

- Die genaue Einbauposition des Trägers nach den Maßangaben in Abb. 3 festlegen.
- Den Träger anhand der Schrauben M8 gem. Abb. 4 befestigen.

PROFIL TA (Abb. 2)

- Die genaue Einbauposition des Trägers nach den Maßangaben in Abb. 5 festlegen.
- Den Träger anhand der Schrauben M8 gem. Abb. 6 befestigen.

2.1.2 SELBSTTRAGENDE INSTALLATION

Antriebsträger mit selbsttragendem Profil A (s. Tabelle 1) können mit dem Bausatz Seitliche Fixierbügel an beiden Enden befestigt werden.

Wichtiger Hinweis:

Diese Installation sollte nur bei einer maximalen Trägerlänge von **3500mm** erfolgen. Längere Träger müssen ebenfalls in Zwischenpositionen befestigt werden.

Hinweis: vgl. Abb. 7 für die nachträglichen Montage des Bausatzes "Seitliche Fixierbügel" an das Trägerprofil.

- Die genaue Einbauposition des Trägers nach den Maßangaben in Abb. 5 festlegen.
- Die seitlichen Fixierbügel zur Aufnahme der 4 beigestellten Schrauben M10 (Abb. 8 - Pos. 1) unter Berücksichtigung der Paßscheiben für die Abstandsmaße E (Abb. 8) ausbohren
- Den vorschriftsmäßige Einbau der beiden seitlichen Fixierbügel am Trägerprofil anhand der Schrauben in Abb. 7 - Pos. 1 überprüfen und den Träger mit den beigestellten Schrauben (Abb. 8) befestigen.

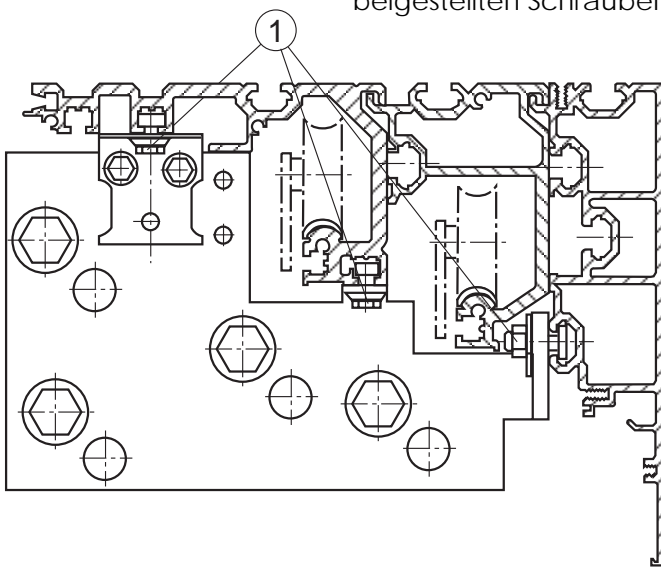


Abbildung 7

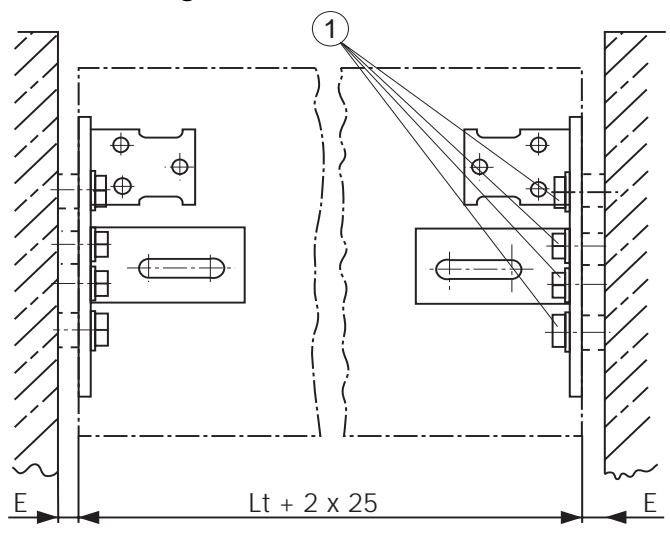


Abbildung 8

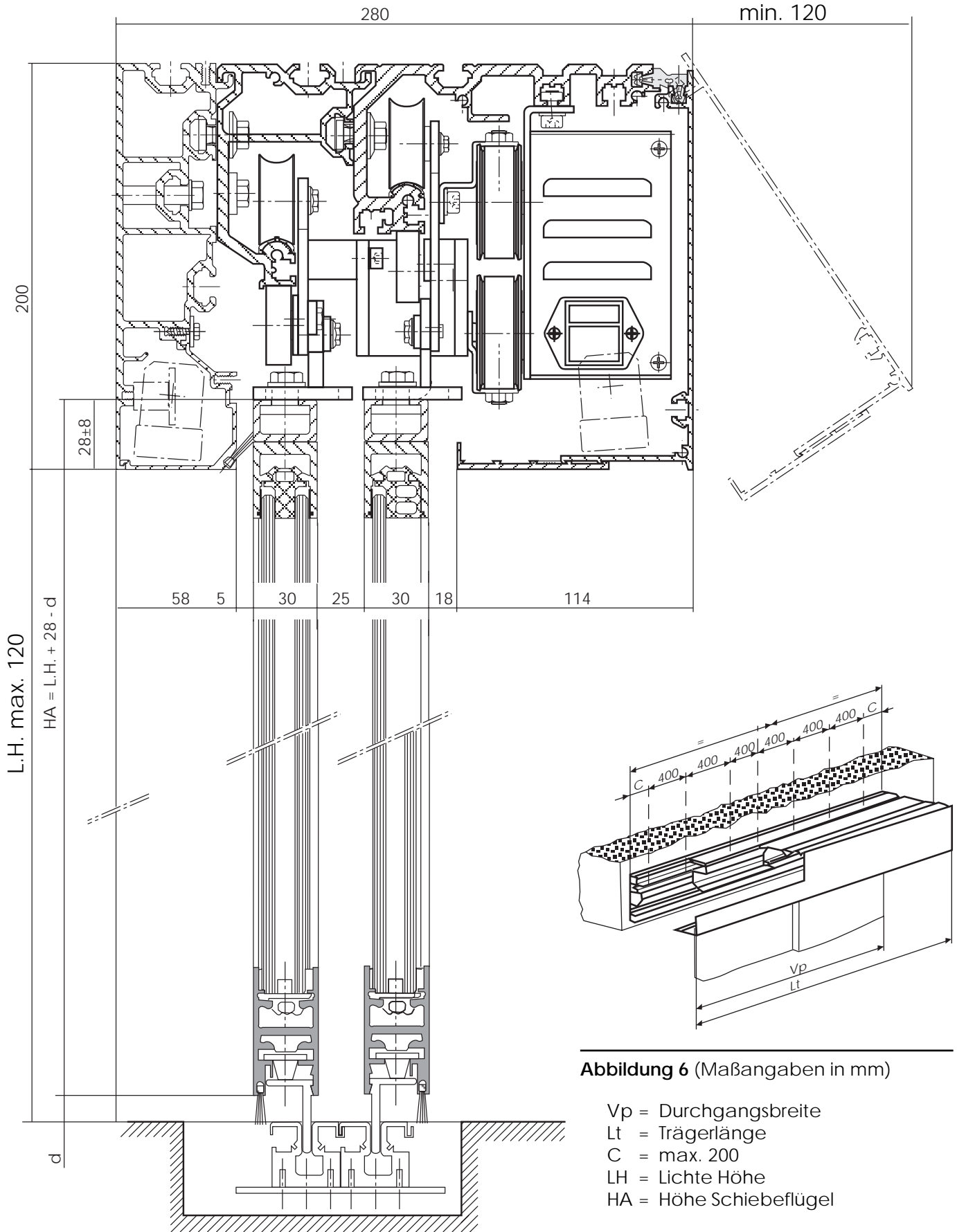
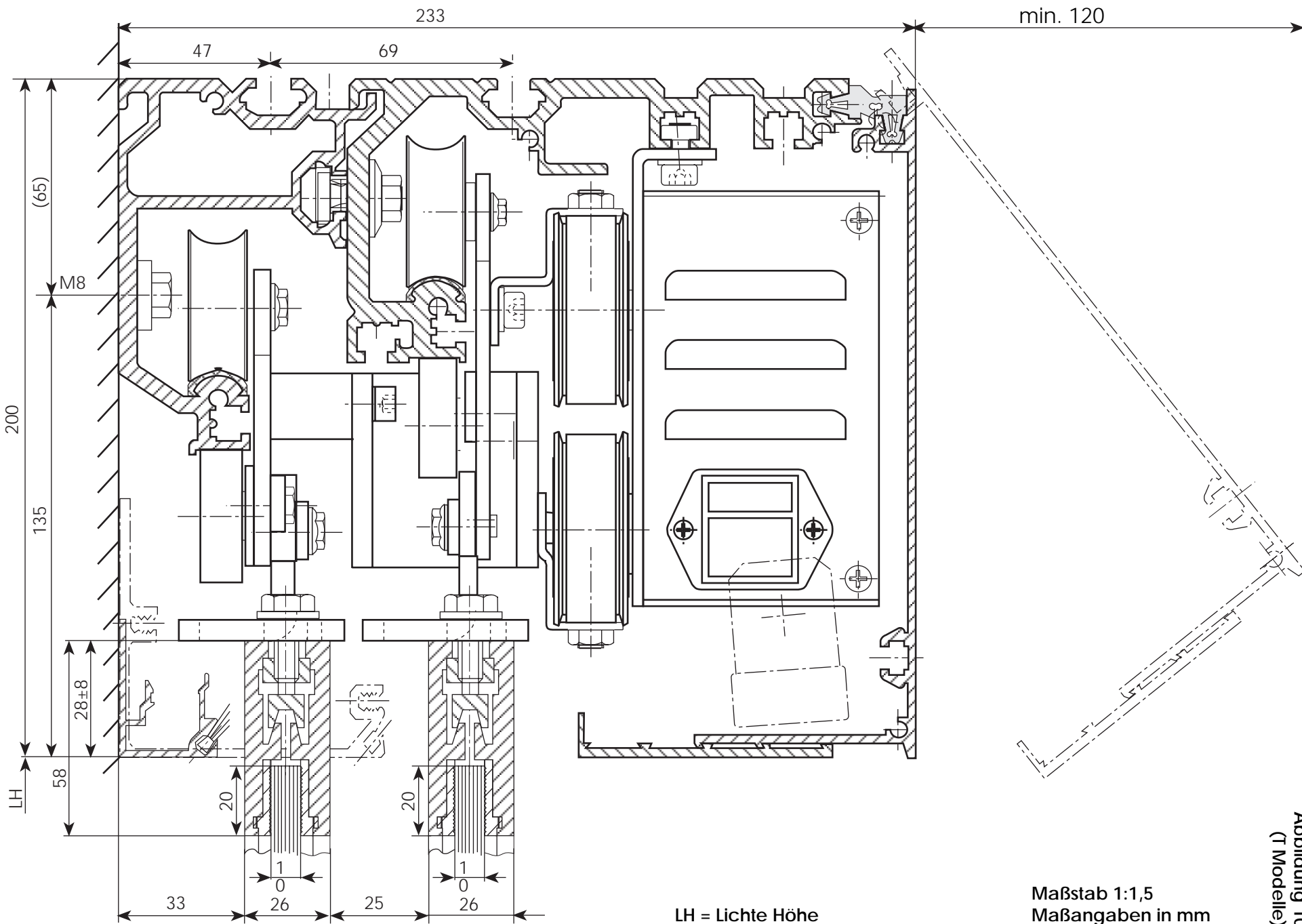


Abbildung 6 (Maßangaben in mm)

- V_p = Durchgangsbreite
- L_t = Trägerlänge
- C = max. 200
- LH = Lichte Höhe
- HA = Höhe Schiebeflügel

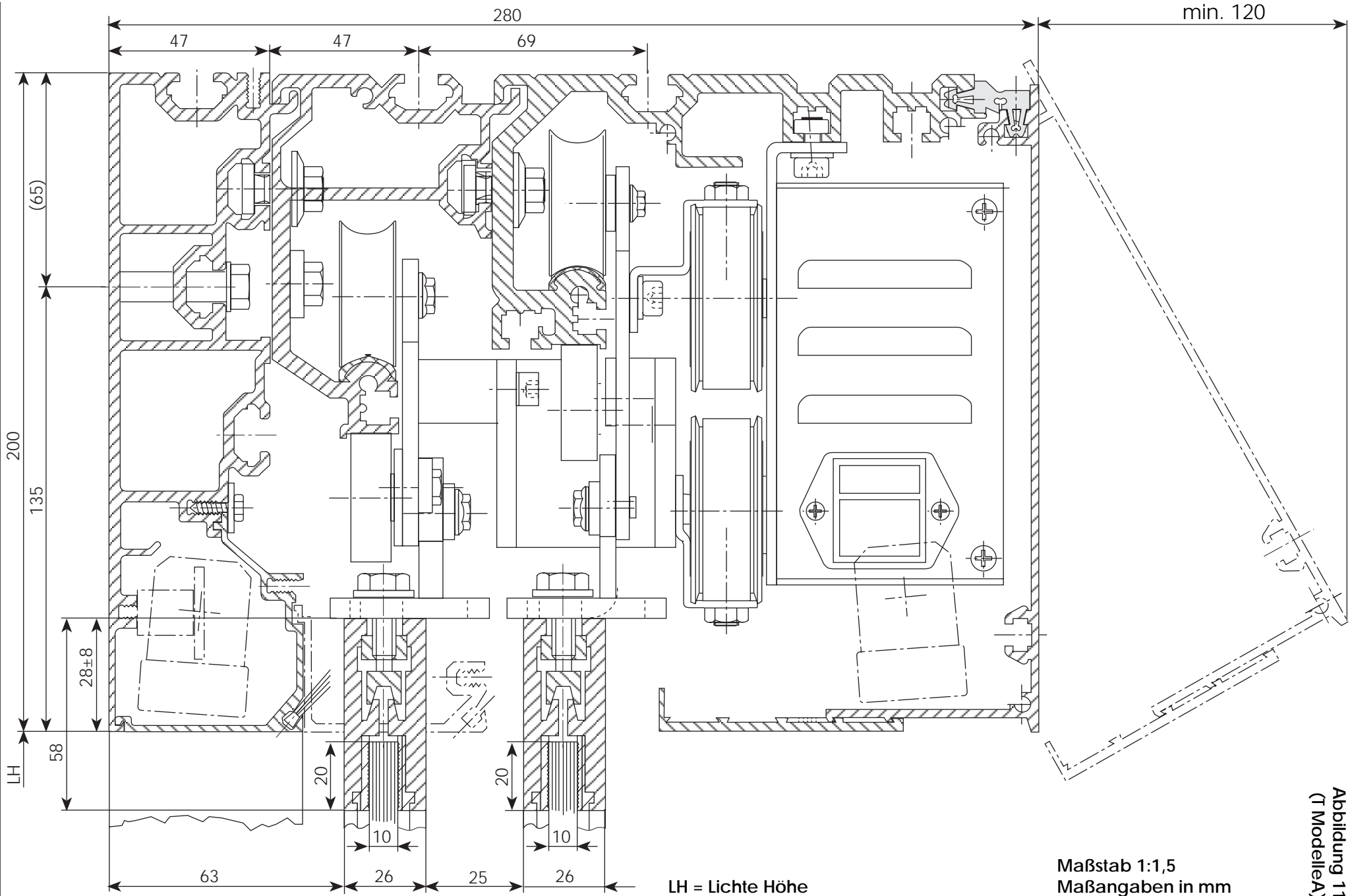
Abbildung 5 (Maßangaben in mm)



LH = Lichte Höhe

Maßstab 1:1,5
Maßangaben in mm

Abbildung 10
(T Modelle)



LH = Lichte Höhe

Maßstab 1:1,5
Maßangaben in mm

Abbildung 11
(T ModelleA)

3. ZUBEHOR

Der Lauf des internen Teleskopflügels wird durch ein Führungssystem (Abb. 9) mit folgenden Bauteilen gewährleistet:

- bodenseitige Gleitkante für Teleskopflügel (Pos. 1)
- bodenseitiges Führungsprofil (Pos. 2)
- Bürsten zum bodenseitigen Führungsprofil (Pos. 3).

Die bodenseitige Gleitkante mit den 2 beigestellten Schrauben M6 an den externen Schiebeflügel befestigen.

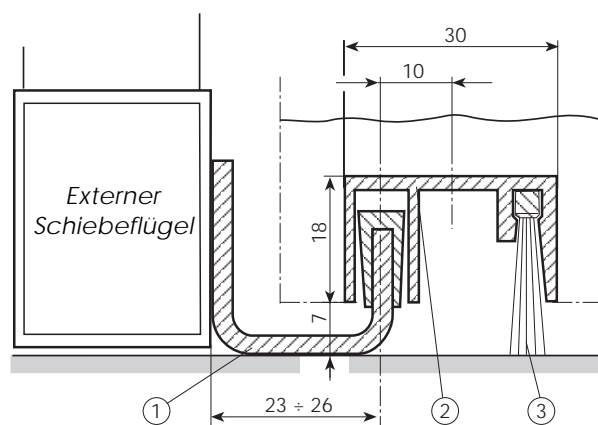


Abbildung 9 (Maßangaben in mm)

4. BESONDERE ANWENDUNGEN

4.1 GLASTÜRFLÜGEL (Stärke 10mm)

Im Fall von ganzflächigen Glastürflügeln die in den Anleitungen der "SERIE 900" beschriebenen Anschlüsse und bodenseitige Gleitkanten verwenden.

WICHTIGER HINWEIS:

Das vorgenannte Zubehör ist ausschließlich zum Einsatz bei Glastürflügeln der Stärke **10mm** geeignet.

Zur Höhenberechnung des Glasflügels vgl. Abbildungen 9, 10.

In bezug auf das Stärkenmaß der unteren Gleitkante ergibt sich eine Flügelhöhe HA von:

$$HA = LH - 14 \text{ (mm)}$$

wobei LH die lichte Höhe ist.

HINWEIS: Vorliegende Anleitungen sind als Ergänzung zur Dokumentation der "SERIE 900" zu verstehen. In dieser Hinsicht werden die daran angeschlossenen Installationsphasen, die elektrischen Anschlüsse sowie die Programmierung in genannter Dokumentation verzeichnet.